

'S BLÄTTLE.

AMTSBLATT DER STADT WENDLINGEN AM NECKAR.

Nummer 18.

Freitag, 6. Mai 2011.

WO?! Festival 2011.

INDIE-OPEN MEETS BOA
WO?! FESTIVAL
2 TAGE - 20. UND 21. MAI 2011

Nach einem erfolgreichen und gut besuchten ersten WO?! Festival 2010 geht es in diesem Jahr in die zweite Runde. Aufgrund der Kooperation der Jugendhäuser "Zentrum Neuffenstraße" aus Wendlingen am Neckar und "BOING" aus Oberboihingen, war dieses Jahr "WO?!" die große Frage.

WO?! - Open Air am Skaterplatz in Oberboihingen (Max-Eyth-Straße 1, 72644 Oberboihingen)!

2011 findet das WO?! Festival das erste Mal im Freien statt. Beim Open Air am 20. und 21. Mai treten insgesamt 14 Bands auf. Das WO?! Festival-Team hat wieder eine bunte Mischung an Bands zusammengestellt. Von Classic-Rock (White Daze) über Funk-Pop-Rock (Learning from Larry) bis hin zu Metal (Teaching Kelly) ist für jeden Geschmack etwas dabei. Mit "Rescue the Fiction", "Stand by this Sacrifice" und "King walked the Plank" wird für Abwechslung gesorgt sein. Die lokalen Headliner "Dui Pfeifel" wollen das Publikum tanzen sehen. "Stinky Pete & The Rabid Babies"

bringen den Wilden Westen aufs WO?!-Festival, "This Bleeding Soul" bevorzugen die härtere Variante, um das Publikum zum Schwitzen zu bringen, und "black'n'proud" möchten den Rhythmus in den Musikbegeisterten wecken. Auch für die Anhänger der etwas ruhigeren Musik wird während der Umbaupausen gesorgt sein. Auf der Nebenbühne werden "The only Exception" akustisch ihr Können zeigen, ebenso gibt es Unplugged-Punk von "kOoBkO".

Dieses regionale Highlight am Skaterplatz in Oberboihingen wird von den Ehrenamtlichen der Jugendhäuser "Zentrum" und "BOING" gemeinschaftlich organisiert. Ein Ziel dabei war von Anfang an, junge lokale Bands zu fördern und ihnen die Chance auf eine große Bühne, gute Technik und ein begeisterungsfähiges Publikum zu geben. Deswegen haben Ende März sowie Anfang April auch zwei Wettbewerbe für Nachwuchsbands stattgefunden. Es haben "Death in Absentia" und "Next Stop Paradise" gewonnen.

Jugendhausübliche Preise für Essen, Getränke und Eintritt unterstreichen diesen Anspruch, so kann im Vorverkauf das Zwei-Tagesticket für nur 10 € erworben werden. Die niedrigen Preise werden durch die Unterstützung der Stadt Wend-



PARTNERSTADT
SAINT-LEU-LA FORÊT,
FRANKREICH.
PARTNERSTADT
MILLSTATT AM SEE,
KÄRNTEN/ÖSTERREICH.
PARTNERSTADT
DOROG/UNGARN.
PATENSCHAFT
ÜBER DIE EGERLÄNDER
IN BADEN-WÜRTTEMBERG.

DIESE WOCHE.

Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt	2
Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen	2
Zensus 2011	2
Standesamtliche Nachrichten	4
Fundtiere	4
Veranstaltungskalender	5
Notrufe	19
Nacht- und Notdienste	19



lingen am Neckar, der Gemeinde Oberboihingen sowie lokaler Wirtschaftsunternehmen erst möglich.

Noch mehr Informationen zu den Bands, Eintrittspreisen, Vorverkaufsstellen, Anfahrt usw. gibt es auf der Website des Festivals unter www.wo-festival.de. Beginn ist an beiden Tagen um 18 Uhr, Einlass ist jeweils eine Stunde vorher.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen.

www.wo-festival.de

Bands u.a.:

<http://duipeifel.de>

<http://www.blacknproud.de/>

<http://www.myspace.com/learningfromlarry>

<http://www.teaching-kelly.de/>

<http://thisbleedingsoul.de>

<http://www.stinkypete.de/>

<http://www.myspace.com/rescuethfiction>

AMTLICHE BEKANN- MACHUNGEN.



Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt.

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt findet am Dienstag, 10. Mai 2011, im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt.

Die öffentliche Sitzung beginnt um 17 Uhr. Die Einwohner der Stadt werden hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung.

1. Bau eines zentralen Omnibusbahnhofs und einer öffentlichen, barrierefreien WC-Anlage in Wendlingen am Neckar.
 - Vorstellung des Entwurfs mit Kostenberechnung vom 16. März 2011, erstellt vom Büro Gänble und Hehr, Esslingen am Neckar.
 - Ausstattung der öffentlichen WC-Anlage.
 - Baubeschluss.
 - Vorberaterung.
2. Erschließung des Gewerbegebietes "Alter Festplatz".
 - Vergabe der Bauarbeiten.
 - Vorberaterung.
3. Energiebericht 2010.
4. Förderprogramm CO₂ - Reduzierung der Straßenbeleuchtung in Wendlingen am Neckar.
 - Schlussbericht mit Kostenfeststellung.
5. Bauhof. Beschaffung von Fahrzeugen.
6. Instandsetzung Schotterweg Talstraße zwischen Kapellenstraße und Speckweg,
 - Vergabe der Arbeiten.
7. Bekanntgaben.
8. Anträge, Anfragen, Verschiedenes.

Mit freundlichen Grüßen

(gez.)

Frank Ziegler
Bürgermeister.

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen.

Bauherr:

Stadt Wendlingen am Neckar,
Am Marktplatz 2,
73240 Wendlingen am Neckar.
Bauvorhaben:

Rathaus, Flachdachsanierung,
73240 Wendlingen am Neckar.

Planung/Bauleitung:

Stadt Wendlingen am Neckar
Stadtbauamt,
Tel. 07024 943241.

Auf der Grundlage der VOB werden folgende Gewerke öffentlich ausgeschrieben:

Gerüstbauarbeiten, ca. 1.450 m² Fassasengerüst,

Ausführungszeit:

27. Juni 2011 - 30. Juni 2011

Unkostenbeitrag/ Doppelexemplar: **5 €.**

Dachabdichtungsarbeiten.

ca. 600 m² Gefälledämmung EPS 035

Ausführungszeit:

18. Juli 2011 - 5. August 2011

Unkostenbeitrag/ Doppelexemplar: **5 €.**

Dachbegrünungsarbeiten.

ca. 600 m² extensive Dachbegrünung

Ausführungszeit:

1. August 2011 - 5. August 2011

Unkostenbeitrag/ Doppelexemplar: **5 €.**

Klempnerarbeiten.

Attikaverwahrung: Z = 1000 mm ca. 130 m,
Z = 500 mm ca. 130 m, Schornsteinverkleidung

Ausführungszeit:

1. August 2011 - 9. August 2011

Unkostenbeitrag/ Doppelexemplar: **5 €.**

Malerarbeiten.

WDVS im Attikabereich ca. 100 m².

Ausführungszeit:

4. Juli 2011 - 9. August 2011

Unkostenbeitrag/ Doppelexemplar: **5 €.**

Postversand erfolgt nur gegen Verrechnungsscheck, zuzüglich 5 € Versandkosten.

Abholung: **Ab 9. Mai 2011** beim Stadtbauamt, Zimmer 2.09, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar.
Tel. 07024 943245.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
8 bis 11.30 Uhr,

Donnerstag 16 bis 18 Uhr.

Auskunft/Planeinsicht: Ab 9. Mai 2011
beim Stadtbauamt, nach Anmeldung.

Angebotsabgabe: Bis spätestens **am 25. Mai 2011, 11 Uhr**, im Rathaus, Zi. 2.09, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar.

Die Angebotseröffnung findet anschließend im Großen Sitzungssaal des Rathauses (1. OG) statt.

Zuschlagsfrist: Endet am 17. Juni 2011.
Vergabepflichtstelle: Landratsamt Esslingen
Tel. 0711 3902-2042.

(gez.)

Frank Ziegler
Bürgermeister.

RATHAUS AKTUELL.

Rathaus geschlossen.

Wegen einer Informationsveranstaltung ist das Rathaus am kommenden Montag, 9. Mai ab 10.30 Uhr geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

Bürgersprechstunde.

Die Bürgersprechstunde des Bürgermeisters am Donnerstag, 5. Mai entfällt.

Freibad öffnet schon eine Woche früher.

Aufgrund der angekündigten schönen Witterung beginnt die Freibadsaison bereits eine Woche früher. Das Bad öffnet am Samstag, 7. Mai seine Pforten zu den gewohnten Badezeiten (im Mai: 9 bis 19 Uhr). Die Eintrittspreise haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg.

Zensus 2011.

In Deutschland findet in diesem Jahr der Zensus, eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung statt. Damit wird ermittelt, wie viele Menschen in einem Land, in einer Stadt oder einer Gemeinde leben, wie sie wohnen und arbeiten. Erstmals wird ein registergestütztes Verfahren eingesetzt. Im Unterschied zur Volkszählung 1987 werden nicht mehr alle Bürgerinnen und Bürger befragt, sondern soweit wie möglich bereits vorhandene Daten aus Registern für statistische Zwecke genutzt. Dazu gehören vor allem Angaben aus den Melderegistern der Gemeinden, aus dem Register der Bundesagentur für Arbeit sowie aus den Dateien zum Personalbestand der öffentlichen Hand.

Zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse sowie zur Gewinnung von Daten für die keine Register verfügbar sind, wird es Befragungen geben. Ab 9. Mai werden bundesweit knapp 10 Prozent der Bevölkerung bei der Haushaltebefragung angesprochen sowie in allen Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften Erhebungen stattfinden, also beispielsweise in Senioren- und Studentenwohnheimen. Für die Durchführung und Organisation dieser Befragungen ist die Erhebungsstelle Zensus beim Landkreis Esslingen zuständig, die räumlich, personell, organisatorisch und technisch von anderen Verwaltungsstellen getrennt ist. Die Befragungen werden durch Interviewerinnen und Interviewer (Erhebungsbeauftragte) durchgeführt.

Alle Gebäude- und Wohnungseigentümer werden mit der Post einen Fragebogen vom Statistischen Landesamt erhalten. Nur etwa ein Drittel der Bürgerinnen und Bürger kommt mit dem Zensus 2011 direkt in Berührung, indirekt fließen allerdings durch die Bereitstellung der Registerdaten Angaben über die gesamte Bevölkerung in die Ergebnisse ein.

Haushaltebefragung: Was wird gefragt...

Alle Fragen sind gesetzlich vorgegeben. Bei der Haushaltebefragung geht es um Fragen nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Migrationshintergrund, Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft, Hauptwohnsitz, Schulbesuch, Bildungs- und Ausbildungsabschluss sowie Berufstätigkeit. Diese Fragen müssen beantwortet werden. Die Angabe zum Glaubensbekenntnis ist freiwillig. Nach dem Einkommen wird nicht gefragt.

...wer, wann und wie wird befragt?

In Baden-Württemberg werden etwas mehr als 1,1 Mio. Menschen befragt. Nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren wurden Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Haushalte befragt werden. Dadurch wird die Repräsentativität der Ergebnisse gewährleistet. Die Erhebungsbeauftragten werfen ab Anfang Mai eine Terminankündigungskarte gemeinsam mit Informationen zur Erhebung (Anschreiben, Flyer, Rechtsgrundlagen) in den Briefkasten der zu befragenden Personen ein. Beim angekündigten Termin stellen sich die Interviewerinnen und Interviewer zunächst vor und weisen sich unaufgefordert mit ihrem Interviewerausweis und dem Personalausweis aus. Sie sind angewiesen, die Wohnung der zu befragenden Haushalte nur mit deren ausdrücklicher Zustimmung zu betreten. Die Interviewerinnen und Interviewer bitten zunächst um Benennung der in der Wohnung lebenden Personen und tragen Namen, Vornamen, Geschlecht und Geburtsdatum in die Erhebungsliste ein. Daran schließt sich dann das Interview an. Sollte das Angebot eines Interviews seitens des Haushalts nicht gewünscht werden, wird der Fragebogen zur Selbstausfüllung übergeben. Dieser muss dann ausgefüllt an die Erhebungsstelle übermittelt oder dort abgegeben werden. Da die Auskünfte kostenfrei zu erteilen sind, müssen die Auskunftspflichtigen beim Versand den Rückumschlag mit 1,45 € frankieren. Es besteht aber auch die Möglichkeit, die Angaben bequem und kostengünstig, mit wenig Aufwand zu jeder Tageszeit über eine gesicherte Internetverbindung zu senden. Hierzu werden die Fragebogennummer und der Aktivierungscode benötigt, die auf dem Fragebogen angegeben sind.

Sollte der Haushalt beim ersten Termin nicht anwesend sein, kommt eine Zweitankündigungskarte zum Einsatz. Ist auch beim zweiten Termin niemand anzutreffen, übergibt die Interviewerin bzw. der Interviewer die weitere Befragung der Erhebungsstelle. Die Erhebungsbeauftragten haben die Befragung in den 12 Wochen nach dem Stichtag, also bis Ende Juli, abzuschließen.

Befragung in Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften.

In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften sind die Angaben der Melderegister über die Bewohnerinnen und Bewohner in diesen Einrichtungen oft ungenau. Deshalb wird beim Zensus 2011 in diesen Bereichen eine Vollerhebung durchgeführt. Das entsprechende Erhebungsprogramm beschränkt sich dabei auf wenige Fragen nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit oder auch Informationen darüber, ob die Anschrift die Hauptwohnung ist. In der Regel geben die Bewohnerinnen und Bewohner mündlich gegenüber einer Interviewerin oder einem Interviewer die benötigten Auskünfte. Alternativ können die Angaben wie bei der Haushaltebefragung auch online oder postalisch übermittelt werden.

Für sensible Gemeinschaftsunterkünfte wie Behindertenwohnheime oder Notunterkünfte für Obdachlose ist ein beson-

deres Erhebungsverfahren vorgesehen. Dort werden die Bewohnerinnen und Bewohner über den Zensus zwar informiert, befragt wird aber die Einrichtungsleitung.

Gebäude- und Wohnungszählung:**Wie wird gefragt?**

Rund 3 Mio. Eigentümerinnen und Eigentümer von Gebäuden und Wohnungen erhalten bei der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) ab Anfang Mai 2011 mit der Post einen Brief vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg. Es wird gebeten, den Fragebogen innerhalb von zwei Wochen ausgefüllt zurück zu senden. Da die Auskünfte kostenfrei zu erteilen sind, müssen die Auskunftspflichtigen den Rückumschlag mit 1,45 € frankieren. Selbstverständlich gibt es auch hier die Möglichkeit, Porto zu sparen und die Fragen bequem, zu jeder Tageszeit und kostengünstig online über eine sichere Internetverbindung zu beantworten. In der Rubrik online, auf der ersten Seite des Fragebogens, sind die Fragebogennummer und der Aktivierungscode aufgedruckt, die dafür benötigt werden.

...was wird gefragt?

Bei den Angaben zum Gebäude geht es um Fragen nach der Art des Gebäudes, der Zahl der Wohnungen, dem Gebäudetyp, dem Jahr der Fertigstellung des Gebäudes, den Eigentumsverhältnissen und der Heizungsart. Bei den Fragen zur Wohnung geht es um die Wohnungsnutzung, d.h. ob die Wohnung vermietet oder vom Eigentümer bewohnt ist. Weitere Fragen beziehen sich auf die Fläche, die Zahl der Räume, die Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner, die Eigentumsverhältnisse. Die Fragen sind gesetzlich vorgegeben und müssen beantwortet werden. Nach der Höhe der Miete wird nicht gefragt.

Datenschutz garantiert.

Die amtliche Statistik lebt vom Vertrauen und der Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger. Einzelangaben werden strikt geheimgehalten, ausschließlich für statistische Zwecke genutzt und nur anonymisiert ausgewertet. Alle an der Durchführung des Zensus 2011 beteiligten Personen in den Erhebungsstellen, im Statistischen Landesamt und die Erhebungsbeauftragten sind auf die Einhaltung des Statistikgeheimnisses und den Datenschutz besonders verpflichtet. Informationen fließen beim Zensus 2011 nur in eine Richtung, aus den Verwaltungsregistern oder den Befragungen hin zur amtlichen Statistik. Es gilt das Rückspielverbot, das besagt, dass Einzelangaben nicht an Behörden weitergegeben werden dürfen, weder an das Einwohnermeldeamt, noch an das Finanzamt noch an die Polizei.

Wo sind weitere Informationen zu finden?

Unter www.zensus2011.de, den Webseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder kann man sich jederzeit umfassend über den Zensus informieren. Alles Wissenswerte zur Durchführung des Zensus in Baden-Württemberg ist auf der Homepage des Statistischen Landesamtes unter www.statistik-bw.de zu finden. Für Fragen ist eine kostenfreie Hotline unter der Nummer 0800 58 87 854 geschaltet.



Öffnungszeiten u.
Sprechzeiten
öffentlicher
Einrichtungen.

Stadtverwaltung.

Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr.
Do. 16 bis 18 Uhr.
Tel. 943-0.

Amtsblatt.

Redaktionsschluss: Dienstag, 8 Uhr.

Bürgerbüro.

Mo. 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
Di. 7.30 bis 13 Uhr.
Mi. und Fr. 8 bis 11.30 Uhr.
Do. 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr.
Tel. 943-213/214/271/280.

Galerie.

Mi. bis Sa. 15 bis 18 Uhr.
So. und Feiertag 11 bis 18 Uhr.
Tel. 55458.

Jugendhaus**Zentrum Neuffenstraße.**

Mitarbeiter des Jugendhauses sind täglich von 13 bis 18 Uhr erreichbar.
Tel. 52001.

MiT.

Treffpunkt Stadtmitte.
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr.
Tel. 6636.

Musikschule.

Treffpunkt Stadtmitte.
Mo., Di., Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr.
Do. 14.30 bis 17.30 Uhr.
Tel. 51790.

Stadtbücherei.

Montag geschlossen.
Di. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr.
Mi. 14 bis 18 Uhr. Do. 14 bis 18.30 Uhr.
Fr. 14 bis 18 Uhr. Sa. 9 bis 12 Uhr.
Tel. 943-249.

Stadtmuseum.

Do. 16 bis 20 Uhr. Sa. 14 bis 17 Uhr.
So. 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
Tel. 466340.

Volkshochschule.

Treffpunkt Stadtmitte.
Bürozeiten Mo. und Do. 14 bis 17 Uhr.
Tel. 6468.

WeRT.

Treffpunkt Stadtmitte.
Sprechzeiten Di. 9 bis 11 Uhr.
Tel. 0177 6383858.

Notrufe.**Polizei/Notruf.**

110.

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst.

112.

Krankentransport.

19222.

LOKALE AGENDA 21.

Gemeinsame Sitzung der Agenda-Arbeitskreise A, C und D.

Die nächste Gemeinsame Sitzung der Arbeitskreise A, C und D findet am Montag, 16. Mai, 19 Uhr, im Treffpunkt Stadtmitte, Raum 02/9 statt.

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen.

STADT AKTUELL.

Attraktives Freibad durch Bürgerbeteiligung.

Die nächste Veranstaltung von "Stadt aktuell" am 5. Mai ist mit dem Titel "Attraktives Freibad mit Bürgerbeteiligung" überschrieben. Der Vorbereitungsgruppe um Moderator Horst W. Bantel ist es diesmal besonders wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger und insbesondere die Besucherinnen und Besucher des Wendlinger Freibads in ungezwungener Weise zu Wort kommen sollen, was sie von einem attraktiven Freibad erwarten. So sollen schriftlich Fragen notiert werden können, die dann in gesammelter Weise und nach Wunsch auch anonym vorgestellt werden. Entsprechende Handzettel werden zu Beginn der Veranstaltung ausgeteilt. Zu dieser neuen Ausgabe der Talkrunde von "Stadt aktuell" am 5. Mai, 19.30 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte wird herzlich eingeladen.

STANDESAMT.

Geburten.

Yusuf Emre Ilhan, geboren am 31. März 2011 in Esslingen am Neckar.

Eltern: Zehra Ilhan geb. Calik und Ibrahim Ilhan,
Wendlingen am Neckar, Schwenkgasse 14.

Otto Paul Scharrenberg, geboren am 4. April 2011 in Esslingen am Neckar.

Eltern: Sabrina Desiree Scharrenberg geb. Bayrhammer und Jürgen Dieter Scharrenberg,
Wendlingen am Neckar, Olgastr. 16.

Aurelio Konstantin Erlenmayer, geboren am 11. April 2011 in Esslingen am Neckar.

Eltern: Corinna Christa Erlenmayer geb. Stolz und Tino Erlenmayer, Wendlingen am Neckar, Höhenstr. 56.

Livia Aurelie Erlenmayer, geboren am 11. April 2011 in Esslingen am Neckar.

Eltern: Corinna Christa Erlenmayer geb. Stolz und Tino Erlenmayer, Wendlingen am Neckar, Höhenstr. 56.

Leon Max Scholl, geboren am 21. April 2011 in Nürtingen.

Eltern: Nadine Caroline Scholl geb. Reinöhl und Oliver Frank Scholl, Wendlingen am Neckar, Talstr. 5.

Eheschließungen.

Keine.

Sterbefälle.

Dieter Hans Spendou, Unterboihinger Str. 8/2 in Wendlingen am Neckar am 18. April 2011 in Ostfildern.

Heinz Emil Schad, Hochstattstr. 30 in Wendlingen am Neckar

am 19. April 2011 in Wendlingen am Neckar.
Ludwig List, Hauptstr. 57 in Wendlingen am Neckar

am 19. April 2011 in Kirchheim unter Teck.
Jürgen Karl Georg Maurer, Steinbacher Str. 2 in Wendlingen am Neckar

am 23. April 2011 in Nürtingen.
Ida Cäcilia Kern geb. Großmann, Bismarckstr. 54 in Wendlingen am Neckar

am 28. April 2011 in Wendlingen am Neckar.

JUBILÄUM.

Wir gratulieren zum Geburtstag.

8.5.: Aksinja Nazarova, Höhenstraße 75, 78 Jahre; Anna Maria Luise Straif, Gustav-Schwab-Straße 2, 73 Jahre.

9.5.: Karl Ensslin, Ludwigstraße 17, 90 Jahre.

10.5.: Maria Lehnert, Brückenstraße 3, 84 Jahre; Rut Issler, Burggartenstraße 48, 81 Jahre; Alexander Singer, Traubenstraße 7, 81 Jahre; Walter Karl Kusterer, Tulpenweg 5, 75 Jahre; Renate Maria Gabriel, Talstraße 39, 70 Jahre; Hatice Korkmaz, Bleicherstraße 31, 70 Jahre.

11.5.: Fuat Cengiz, Spinnerstraße 13, 74 Jahre; Heinrich Josef Engels, Albstraße 12/2, 74 Jahre; Heinz Uhlmann, Ötlinger Straße 15, 72 Jahre; Horst Karl Mayer, Gerokstraße 6, 70 Jahre.

12.5.: Karl Schorer, Schwenkgasse 38, 88 Jahre; Felix Stang, Schlossstraße 26, 80 Jahre; Albert Klein, Johannesstraße 3, 74 Jahre; Marie Breckel, Jakobstraße 7, 73 Jahre; Lotte Schad, Goethestraße 16, 71 Jahre.

13.5.: Hildegard Hahn, Hauptstraße 31/1, 80 Jahre; Antonia Hofbauer, Albstraße 14, 79 Jahre; Helene Schlichter, Egerlandstraße 38, 76 Jahre; Sonja Jakob, Hindenburgstraße 27, 75 Jahre; Lothar Proske, Bessarabienstraße 1, 75 Jahre.

14.5.: Klaus Schmidt, Hechtweg 1/1, 75 Jahre; Werner Eugen Häfner, Turmweg 3, 71 Jahre; Volker Rudolf Talsky, Sofienstraße 1, 70 Jahre.

SAMMLUNGEN.

Abfallberatung.

Abfallwirtschaftsbetrieb Esslingen.
Tel. 0711 9312-526.

Kompostieranlage.

Neben dem Gruppenklärwerk, Vorstadtstraße.

April bis Oktober:

Fr., 14 bis 19 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.

November bis März:

Fr., 14 bis 17 Uhr, Sa., 9 bis 14 Uhr.

Abholung Biotonne.

Nächste Abholung:

Bezirk I am Donnerstag, 12. Mai,
Bezirk II am Freitag, 13. Mai.

Abholung Gelber Sack.

Abholung in dieser Woche:

Bezirk I und II am Donnerstag, 5. Mai.

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Donnerstag, 19. Mai.

Abholung Papiertonne.

Abholung in dieser Woche:

Bezirk I und II am Donnerstag, 5. Mai.

Nächste Abholung:

Bezirk I und II am Freitag, 3. Juni.*
(*Feiertagsverschiebung).

Abholung Restmüll.

Abholung in dieser Woche:

Bezirk I am Donnerstag, 5. Mai,
Bezirk II am Freitag, 6. Mai.

Nächste Abholung:

Bezirk I am Donnerstag 19. Mai,*

Bezirk II am Freitag, 20. Mai.*
(*Auch für Tonnen mit vierwöchentlicher Leerung).

FUNDSACHEN.

Fundtiere.

Beim Fundamt der Stadt Wendlingen am Neckar wurden eine Landschildkröte, ein blauer, männlicher Wellensittich (Jungtier ohne Ring), ein weißer Wellensittich mit blauem Schwanz und ein Hund (Collie-Mix, beige/braun, ca. 2 Jahre, rotes Stoffhalsband) als gefunden gemeldet.

Eigentumsansprüche sind bis spätestens 10. Mai 2011 beim Rathaus, Bürgerbüro geltend zu machen.

STADTBÜCHEREI.



Am Marktplatz 8.
Telefon 07024 943-249.

Öffnungszeiten:

Montags geschlossen.

Dienstag, 10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.

Mittwoch, 14 - 18 Uhr.

Donnerstag, 14 - 18.30 Uhr.

Freitag, 14 - 18 Uhr.

Samstag, 9 - 12 Uhr.

Zum Online-Katalog über:

<http://www.wendlingen.de>

Rubrik > Freizeit

Vorlesestunde Leseminis.

Am Mittwoch, 11. Mai, sind Kinder zwischen 3 und 5 Jahren (die Leseminis) wieder herzlich zur Vorlesestunde in die

VERANSTALTUNGSKALENDER.

- Bis Sonntag, 15. Mai. Ausstellung im Stadtmuseum.**
"Eierbecher und mehr..." lautet der Titel der aktuellen Sonderausstellung im Stadtmuseum.
Öffnungszeiten Donnerstag, 16 bis 20 Uhr, Samstag, 14 bis 17 Uhr und Sonntag, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
- Bis Donnerstag, 19. Mai. Ausstellung im Rathaus.**
Die Ausstellung "Bilderwelten" von Inge Gechter ist zu den Öffnungszeiten montags bis freitags, 8 bis 11.30 Uhr und donnerstags, 16 bis 18 Uhr in den Rathausfluren zu sehen.
- Bis Sonntag, 22. Mai. Ausstellung in der Galerie Weberstraße 2.**
In der Galerie sind Werke von Hama Lohrmann "Atopia - LandART" zu den Öffnungszeiten Mittwoch bis Samstag, 15 bis 18 Uhr und Sonn- und Feiertage, 11 bis 18 Uhr zu sehen.
- Donnerstag, 5. Mai. Stadt Aktuell.**
Die nächste Veranstaltung von "Stadt aktuell" steht unter dem Namen "Attraktives Freibad mit Bürgerbeteiligung". In dieser Runde können Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen und mitteilen, was sie von einem attraktiven Freibad erwarten. Beginn 19.30 Uhr, im Treffpunkt Stadtmitte.
- Samstag, 7. Mai. Weltrotkreuztag.**
Von 8 bis 13 Uhr findet vor dem Rathaus eine Veranstaltung des DRK Bereitschaft Wendlingen-Unteren-singen statt. Dort können Sie mehr über die Bereitschaft erfahren, die Ausrüstung begutachten und Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen.
- Kuchenverkauf.**
Die Klasse 7a der Johannes-Kepler-Realschule verkauft Kuchen zum Muttertag. Der Erlös geht in die Klasse für den bevorstehenden Schullandheimaufenthalt.
- Sonntag, 8. Mai. Waldfest am Muttertag.**
Der Musikverein Unterboihingen veranstaltet sein traditionelles Waldfest am Unterboihinger Waldspitz. Beginn 10.30 Uhr. Für musikalische Unterhaltung sorgen der Musikverein Unterboihingen und der Musikverein Wendlingen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
- Dienstag, 10. Mai. Nach der Krise ist vor der Krise.**
Vom "Casino-Kapitalismus" zu einem verantwortlichen Welt-Finanzsystem. Vortragsveranstaltung mit Paul Schobel, Pfarrer i.R. und Betriebsseelsorger der Diözese Rottenburg-Stuttgart.
Beginn: 19.30 Uhr in den Gemeinderäumen des Ev. Kindergartens Noahs Arche, Neuburgstraße 22. Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Unterboihingen.
- Sonntag, 15. Mai. Uli Masuth: "Ein Mann packt ein".**
Kabarett und Musik im Treffpunkt Stadtmitte. Beginn 19 Uhr.
Kartenreservierung unter Tel. 943-292, Abholung im Rathaus, Zimmer 1.06.
Abendkasse ab 18 Uhr.

Stadtbücherei eingeladen. Um 16.15 Uhr liest Ursula Bickele die Geschichte "Die geheimnisvolle Zaubfeder" von Tino vor. Bitte in der Stadtbücherei anmelden. Der Eintritt ist frei.

Neue Sachbücher rund ums Kind.

Bildungsbuch Kindergarten.

Lehrbuch für Erzieher und Studierende

mit theoretischen Grundlagen und praktischen Anleitungen, das vielfältige Aspekte der Gestaltung von Erziehungs- und Förderprozessen im Kindergarten behandelt.

Dohrn, Antje:

Mehr Lesekompetenz für mein Kind.

Ratgeber mit Übungen und Aufgaben, wie mit Kindern vom 4. bis zum 7. Schuljahr Strategien und Techniken erarbeitet

werden können, durch die sich Texte leichter erschließen lassen.

Hundt, Marion:

Religionsrecht in Kita und Schule.

Umfassender rechtlicher Überblick mit konkreten Antworten zu immer wieder gestellten Fragen der religiösen Erziehung und des Umgangs mit unterschiedlichen Religionen in Kindergarten und Schule. Inkl. Gesetzestexte.

Joiner, Nicole:

Knüllen, falten, schneiden, färben.

Ideen zum freien kreativen Gestalten und Spielen mit Kindern rund um die Werkstoffe Papier und Pappe.

Mühlenberg, Gisela:

Budenzauber.

Sammlung von Bewegungsspielen und Spielliedern für Kindertageseinrichtungen und für zu Hause.

Müller-Walde, Katrin:

Warum Jungen nicht mehr lesen und wie wir das ändern können.

Die TV-Journalistin und Mutter informiert über die unterschiedlichen Entwicklungen und Begabungen bei Jungen und Mädchen und macht Vorschläge, wie man der Leseunlust von Kindern und Jugendlichen, insbesondere aber der Leseverweigerung von Jungen begegnen kann.

Riecke-Niklewski, Rose:

Mein Kind.

Basiswissen zu den ersten 3 Lebensjahren eines Kindes, wobei Körper, Geist und Seele als eine Einheit betrachtet werden und vor allem die psychologische und entwicklungsbiologische Sicht betont wird.

Sommerfeld, Sandra:

Feen, Zwerge, Zauberesen.

Ideen- und Spielesammlung zu den Themen Naturgeister, Elfen, Feen, Zwerge, Riesen, Wassernixen und -männer. Für Erzieher/-innen und für Eltern zur Vorbereitung von Kinderfesten und -geburtstagen.

Veith, Peter:

Mit Kindern richtig üben.

Ratgeber für Eltern, wie sie ihre Kinder beim Lernen unterstützen können.

Wenig, Marsha:

YogaKids.

Das "YogaKids"-Programm für Kinder zwischen 2 und 11 Jahren betrachtet die Yoga-Asanas als Möglichkeit, die Teilnehmer auf umfassende Art - kognitiv, physisch, sprachlich, musikalisch-rhythmisch, emotional - zu fördern.

Neue Romane.

Dahl, Arne:

Opferzahl.

Ein Bombenanschlag in der Stockholmer U-Bahn fordert 10 Todesopfer. Dann werden Mitglieder der verdächtigen islamistischen Gruppe "Siffins heilige Ritter" ermordet. Kommissarin Kerstin Holm bittet den erfahrenen pensionierten Kollegen Jan-Olof Hultin um Hilfe.

Davis, Jane:

Wo das Glück wohnt.

Andreas Eltern machen anlässlich ihrer Silberhochzeit eine Ausfahrt und verunglücken tödlich. Als Andrea alte Fotos fin-

det, die eindeutig auf ein weiteres Kind in der Familie hindeuten, begibt sie sich auf Spurensuche.

Donnelly, Jennifer:

Das Blut der Lilie.

Der Tod ihres 10-jährigen Bruders Truman wirft die junge Andi und ihre Familie aus der Bahn. Erst auf einer Reise nach Paris findet sie einen Weg zurück ins Leben.

Doyle, Larry:

Ich liebe dich, Beth Cooper!

Der schüchterne Denis gesteht der nichts ahnenden Beth seine Liebe. Das ist der Beginn einer Komödie mit schnellen Szenenwechseln, spaßigen Dialogen und überzeichneten Charakteren.

Hayder, Mo:

Verderbnis.

Ein Auto mit der 11-jährigen Martha Bradley auf dem Rücksitz wird vom Parkplatz eines Supermarktes entwendet. Das Kind bleibt verschwunden und Inspector Jack Caffery befürchtet, dass der Täter erneut zuschlägt. Tatsächlich verschwindet kurz darauf wieder ein Mädchen.

Ingemarsson, Kajsa:

Es ist nie zu spät für alles.

Nina, Elinor und Miriam sind Nachbarinnen in einer schwedischen Kleinstadt und kennen sich kaum. Obwohl sie unterschiedlichen Alters sind und wenig Gemeinsamkeiten haben, kommen sie sich dennoch näher und werden Freundinnen.

Letsche, Julian:

Auf der Walz: Die abenteuerliche Reise des Hannes Fritz.

Reutlingen im 16. Jahrhundert: Der 17-jährige Zimmergeselle Hannes Fritz geht nach seiner Gesellentaufe auf die traditionelle Walz. Seine dreijährige abenteuerliche Wanderschaft führt ihn in die freie Reichsstadt Esslingen und lässt ihn auch seiner ersten großen Liebe begegnen.

Mosse, Kate:

Wintergeister.

Der junge Frederick Watson hat eine flüchtige Begegnung mit der geheimnisvollen Fabrissa. Sie hinterlässt ihm nur einen sehr alten Brief in okzitanischer Sprache, als sie verschwindet. Frederick sucht einen Antiquar auf, der ihm bei der Übersetzung helfen soll.

Sparks, Nicholas:

Wie ein Licht in der Nacht.

Niemand im Künstlerort Southport weiß, wer die neue Einwohnerin Katie ist und woher sie kommt. Sie lebt komplett zurückgezogen. Erst dem jungen Witwer Alex, der 2 kleine Kinder hat, gelingt es langsam und behutsam, ihr näher zu kommen. Doch Katie hütet ein dunkles Geheimnis.

Shields, Gillian:

Die Abtei von Wyldcliffe.

Als Evie im düsteren Internat Wyldcliffe Abbey ankommt, fühlt sie sich sehr einsam. Sie lernt jedoch den faszinierenden Sebastian kennen und verliebt sich unsterblich. Aber immer wieder erscheint ihr ein Geistermädchen, das ihr ähnlich ist, und warnt sie vor dem Geheimnis, das Sebastian verbirgt.

Toews, Miriam:

Die fliegenden Trautmanns.

Auf der Suche nach dem Vater tourt eine traumatisierte Restfamilie quer durch Amerika, nachdem sich die Mutter in die Psychiatrie abgemeldet hat. Alles scheint aus dem Ruder zu laufen.

Tremayne, Peter:

Der Blutkelch.

Fidelda und Eadulf, das irisch-angelsächsische Detektivpaar aus dem 7. Jahrhundert, löst den Mord an einem Intellektuellen mit Glaubenszweifeln.

Vlautin, Willy:

Motel Life.

Die Brüder Frank und Jerry Lee aus Reno befinden sich auf der Flucht, nachdem Jerry einen kleinen Jungen überfahren hat. Gemeinsam versuchen sie, ihrer dunklen Vergangenheit und ihrer verkorksten Jugend zu entkommen.

Tipps der Woche.

Nelting, Manfred:

Burn-out.

Aus disziplinenübergreifender Perspektive informiert der Ärztliche Direktor eines Fachkrankenhauses für Psychosomatik und Traditionelle Chinesische Medizin über die Symptome und Ursachen des Burn-outs, Selbsthilfe und professionelle Möglichkeiten des Ausstiegs sowie Präventionsmaßnahmen.

MUSIKSCHULE.

Musikfreizeit.

Für alle Schüler der Musikschule ab 9 Jahren veranstaltet die Musikschule in diesem Jahr in den Pfingstferien wieder eine Musikfreizeit, die von Dienstag, 14. Juni bis Sonntag, 19. Juni im heißgeliebten Sport- und Freizeitheim Kapf bei Egenhausen im Schwarzwald stattfindet. Das Freizeitheim auf dem "Kapf" ist traumhaft auf einem kleinen Berg gelegen und bietet neben einem großen Gelände inmitten der schönsten Natur ein wunderbar ausgestattetes Haus mit Waschgelegenheit in jedem Zimmer, vielen Gruppenräumen und einer eigenen Turnhalle. Dort wird am Sonntag, 19. Juni, 14.30 Uhr auch das Abschlusskonzert dieser Woche stattfinden. In verschiedenen Gruppen wird die Woche über musiziert, getanzt, gesungen, gespielt, gebastelt, gewandert und vieles mehr. Wer mit auf die Freizeit fahren möchte, muss sich bis 20. Mai mit dem in der Musikschule ausliegenden Anmeldeformular anmelden.

Die Anmeldung kann ab sofort auch über die Homepage der Musikschule (www.musikschule-koengen-wendlingen.de) heruntergeladen und ausgefüllt werden.

Gerne erteilen die Büros der Musikschule in Köngen (Weishaarstraße 14, Tel. 82451) und in Wendlingen am Neckar (Am Marktplatz 4, Tel. 51790) weitere Auskünfte.

Verein der Förderer und Freunde der Musikschule Köngen-Wendlingen a.N. e.V.



Die schönsten Melodien...



aus Operette, Oper und Musical.

Ob Sie noch eine Aufmerksamkeit zum Muttertag suchen oder einfach zwei schöne unterhaltsame Stunden erleben wollen- das Konzert des Fördervereins der Musikschule Köngen/Wendlingen am Neckar in der neu renovierten Köngener Eintrachthalle bietet ihnen eine nicht so schnell wiederkehrende Gelegenheit dazu. Mit Martina Welschenbach (Foto) tritt eine hochkarätige Künstlerin auf (festes Mitglied der Deutschen Oper in Berlin, sang kürzlich in Paris vor 3.000 Zuhörern). Am Flügel begleitet wird sie von Jörg Dobmeier (Foto), dem Leiter der Musikschule Köngen/Wendlingen am Neckar. Zum anderen ist mit den "Penta Lips" ein vielversprechendes Quintett u.a. Christine Dobmeier junger Blechbläser mit dabei.

Das Programm von Martina Welschenbach reicht vom einfühlsamen Lied von F. Schubert "Im Frühling" und erfreut mit Melodien aus dem gehobenen Unterhaltungsbereich wie das "Vilja - Lied" bis zu Lili Marleen. Die "Penta Lips" bringen spannende Vorträge aus Musicals und Opern wie "La Boheme", "Hänsel und Gretel" oder Carmen.

Der Erlös des Konzerts kommt zu 100% der Musikschule Köngen/Wendlingen zugute. Die Plätze sind nummeriert, im Preis der Eintrittskarten für die Reihen 17 bis 19 ist jeweils ein Gutschein für 1 Glas Sekt enthalten. Eintritt Erwachsene 15 €, 10 € für Jugendliche. Karten sind im Buchladen im Langhaus, Wendlingen und in der Bücherecke Rehkugler in Köngen erhältlich.

VOLKSHOCHSCHULE.

Freie Plätze.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über Kurse, die bis **Juli** beginnen und in denen noch Plätze frei sind. Wer an einem dieser Kurse interessiert ist, sollte sich möglichst bald einen Platz reservieren. Nähere Informationen zu allen genannten Kursen bekommen Sie in der Volkshochschule in Wendlingen am Neckar unter Tel. 6468.

Soweit nicht anders angegeben finden alle Kurse im 2. Stock des "Treffpunkt Stadtmitte", Am Marktplatz 4 statt.

111-v803 Holland: Mühlen, Grachten, Käsemärkte. Multivisions-Diavortrag.

Es referiert Heike Felkel. Donnerstag, 19.5. ab 19.30 Uhr.
Abendkasse ab 19 Uhr.
Erdgeschoss, Kleiner Saal.

111-872 Kompositionen von Erdbeeren und Spargel. Es werden leckere Drinks, leichte Salate, kleine Hauptgerichte, Dessert usw. mit Spargel und Erdbeeren gemacht. Donnerstag, 12.5., 18 - 21 Uhr, Johannes-Kepler-Realschule, Schulküche im Pavillon.

111-842 Sanfte Hände - Babymassage. Zärtliche Zuwendungen geben dem Baby ein gesundes Körpergefühl und stärken die Beziehung zwischen Eltern und Kind. In diesem Kurs erlernen Sie die Babymassage nach Leboyer. Auch behinderte Kinder sind willkommen. Mittwochs, ab 29.6. 10 - 11-30 Uhr, 4-mal.

111-807 Junge Leute gestalten Keramik. Wochenendkurs für Jugendliche ab 14 Jahren. Freitag 1.7., 18 - 20.15 Uhr, Samstag 2.7., 10 - 12.15 Uhr und 13.30 - 15.45 Uhr, sowie Freitag 15.7., 18 - 20.15 Uhr.

111-884 Spanisch für die Reise. Kompaktkurs für Anfänger. Teilnehmer ohne Vorkenntnisse können sich hier auf eine Reise ins spanischsprachige Ausland vorbereiten. Dabei liegt der Schwerpunkt bei Übungen zum Sprechen und Verstehen. Samstags, 2.7., 9 - 11.30 Uhr, 4-mal.

111-840 Geburtsvorbereitung. Frauenkurs mit drei Partnerabenden. Donnerstags, ab 14.7., 19.30 - 21.30 Uhr 7-mal.

111-844 Rückbildungsgymnastik. Rückbildungsgymnastik ist ein erster Schritt, nach Schwangerschaft und Geburt zu einem guten Körpergefühl zurückzufinden.

Donnerstags, ab 14.7., 18 - 19.15 Uhr, 8-mal.

111-873 Let's Barbecue. Der Monat Juli ist unter anderem so schön, weil Grillzeit ist und weil Grillen gesellig ist, sei es nun drinnen oder draußen. Bitte einen elektrischen Tischgrill mitbringen. Freitag, 15.7., 18.15 - 22 Uhr, Johannes-Kepler-Realschule, Schulküche im Pavillon.

KUNST UND UNTERHALTUNG.

"Ein Mann packt ein".

Kabarett und Musik im Treffpunkt Stadtmitte mit Uli Masuth.

Am Sonntag, 15. Mai, 19 Uhr, findet im Treffpunkt Stadtmitte ein Kabarett- und Musikabend mit dem Kabarettisten Uli Masuth statt.

Kartenreservierungen sind möglich unter Tel. 943-292, Abholung im Rathaus, Zimmer 1.06, zu den üblichen Öffnungszeiten. Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 18 Uhr geöffnet.



Programmübersicht.

Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr offener Café-Betrieb im Treffpunkt Stadtmitte. Eine ausführliche Beschreibung aller Veranstaltungen finden Sie im MiT-Programm. Bereits angelaufene Kurse werden nicht mehr angekündigt.

Montag, 9.5.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	14.30 Uhr	Offener Spielenachmittag. (MiT/EG).
	15.00 Uhr	Mit Stammtisch. (MiT/EG).
Dienstag, 10.5.	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	10.00 Uhr	ProJuFa. Elterntreff. (Kleiner Saal, EG).
	11.45 Uhr	ProJuFa Sprechstunde. (08/2. OG).
	15.00 Uhr	English Conversation Group - Afternoon (08/2. OG).
Mittwoch, 11.5.	19.30 Uhr	English Conversation Group - Evening. (08/2. OG).
	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	9.00 Uhr	Qigong-Treff. (Übungsraum/1. OG).
	9.30 Uhr	Beckenbodenkurs für Frauen. (07/2. OG).
	11.00 Uhr	Beckenbodentraining für Männer. (07/2. OG).
Donnerstag, 12.5.	12.00 Uhr	Mittagstisch. (MiT/EG).
	19.30 Uhr	Powermeditation kennenlernen. (07/2. OG).
	10.00 Uhr	Café-Betrieb bis 18 Uhr. (MiT/EG). Offen für alle.
	14.00 Uhr	Offene Skatrunde. (MiT/EG).

FREIWILLIGE FEUERWEHR.



Freiwillige Feuerwehr
Wendlingen am Neckar.
...Eine Brandmelde Nummer.

Treffen.

Am Sonntag, 8. Mai feiern unsere Kameraden aus Kirchheim Ihren TdoT. Wir treffen uns um 10 Uhr am Magazin, um mit den Fahrern nach Kirchheim zu fahren.

MENSCHEN IM TREFFPUNKT.

Mittagstisch-Angebot.

Gemeinsam essen macht mehr Spaß. Genießen Sie in geselliger Runde am kommenden Mittwoch, 11. Mai:

Deftiges Rindergulasch mit
Reisbeilage und Salat.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis 13.30 Uhr am Vortag (Dienstag) unter Tel. 6636.

Das Taxi-Team (Tel. 501501) bietet für gehbehinderte Menschen, einen kosten-

losen Fahrdienst an. Sollten Sie eine Abholung wünschen, melden Sie diese bitte mit dem Essen zusammen an.

Qigong - Chinesische Atem- und Heilgymnastik.

Qigong ist eine chinesische meditative Heilmethode, welche die vitale Lebensenergie stärkt. Interessierte mit Vorkenntnissen treffen sich unter der Leitung von Huali Dolde, um gemeinsam ihre Kenntnisse in Qigong zu vertiefen. Kursgebühr pro Treffen und Person 5 €. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Mittwoch, 11. Mai, 9 bis 10.30 Uhr. Übungsraum 1. OG.

Beckenbodenkurs für Frauen.

Durch gezielte Wahrnehmung und Spannungsübungen soll der Beckenboden gespürt und gekräftigt werden. Kursbeginn: 11. Mai, 9.30 bis 10.45 Uhr, 6Vormittage. Kursgebühr: 35 €. Raum 02/7. (2. OG). Anmeldung bei Kursleiterin Ursula Hermann, Tel. 7534.

Beckenbodentraining für Männer.

Beckenbodentraining ist eine effektive Methode, die Spannkraft der Beckenbodenmuskulatur zu kräftigen. Die Übun-

gen eignen sich zur Vorbeugung bei Prostatavergrößerung und zur Stärkung und Erhaltung eines aktiven Beckenbodens. Kursbeginn: 11. Mai, 11 bis 12 Uhr, Raum: 02/7 (2. OG). 6 Vormittage. Kursgebühr: 30 €. Anmeldung bei Kursleiterin Ursula Hermann Tel. 7534.

Power Meditation kennen lernen.

Die aktive Meditation ist eine Kombination aus Atmung, Bewegung, Stille und innerer Aufmerksamkeit. Aktive Meditation kann ohne Vorkenntnisse erlernt werden. Eine normale körperliche Konstitution genügt. Der Schnupperkurs findet am 11. Mai und 18. Mai, 19.30 bis 21 Uhr statt. Raum 02/7, 2. OG. Anmeldung bei Kursleiterin Angelika Drewes-Kracht, Tel. 805835.

Gefilzte Handpuppen.

Nach dem Prinzip der Handpuppen aus alten Socken, wird ein Puppenkörper gleich mit Zotteln und Ohren gefilzt, anderer Schmuck später mit der Nadel angefilzt oder angenäht. Anmeldung bei Silke Heer, Tel. 53846, Dienstag, 17. Mai, 20 Uhr Kursgebühr: 8 € zzgl. Material. Raum: 9 (2. OG).

Schmuck filzen.

Aus bunter Wolle wird Schmuck gefilzt. Kugeln, Schnüre oder Scheiben werden zusammen mit Perlen auf Schmuckdraht gefädelt. Der Kurs ist für Schulkinder gedacht! Freitag, 20. Mai, 15 bis 17 Uhr. Kursgebühr inkl. Material: 7,50 €. Raum: 8 (2. OG). Anmeldung bei Ellen Müller, Tel. 8960967.

Farbberatung.

Sie möchten wissen, welche Farben Ihnen eine positive Ausstrahlung verleihen? In einem Test wird Ihr Farbtyp analysiert. Sie bekommen gezeigt, wie Sie "Ihre" Farben besonders gut kombinieren und einsetzen. Bitte bringen Sie einige Ihrer Kleidungsstücke/Schuhe mit, die Sie entweder gerne tragen oder bei denen Sie unsicher sind. Damit Ihre Kleiderkäufe in Zukunft erfolgreicher und effektiver werden, können Sie zusätzlich im Kurs einen auf Sie abgestimmten Farbpas erwerben. Kursleiterin Helga Brixel ist ausgebildete Visagistin und Farb- und Stilberaterin. Die Kursgebühr beträgt 28 €.

Freitag, 20. Mai, 18.30 bis 22 Uhr. Raum 9 (2. OG). Anmeldung: Helga Brixel, Tel. 4095124.

Offene Skatrunde.

Jeden Donnerstag treffen sich Kartenfreunde zum gemeinsamen Skatspiel. Neue Spieler, auch Damen, sind jederzeit willkommen. Schauen Sie doch einfach einmal rein. Jeden Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr im MiT (EG).

Ausflug zum Spargelbesen.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, geht es auch in dieser Saison zum Spargelbesen in den Schurwald. Serviert wird frischer Deutscher Spargel mit neuen Kartoffeln, Butter oder Sc. Hollandaise und eine große Auswahl an Beilagen. Für Nichtspargelesser wird eine Alternative bereitgehalten. (Bitte bei der Anmeldung angeben). Es gibt Fasswein, rot und weiß sowie Schiller vom Fass. Kosten für die Busfahrt: 9 €. Anmeldung im MiT, Tel. 6636. Mittwoch, 25. Mai, Abfahrt: 13.15 Uhr Bushaltestelle Stadtmitte, Albstraße (gegenüber EDEKA), Rückfahrt: 18 Uhr.

Hilfe für Eritrea.

Terhas Schupp-Haile, die im MiT als Familienhebamme den ProjuFa-Elterntreff betreut, setzt sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich für Eritrea ein und hat im Herbst vergangenen Jahres einen Einsatz des Hammer Forum begleitet, um Hebammen in ihrer Arbeit durch Weiterbildung und Beratung zu unterstützen. Zusammen mit Silke Wörmann, die als Projektkoordinatorin für das Hammer Forum tätig ist, berichtet sie über die Arbeit und die Erlebnisse in Eritrea. Dienstag, 17. Mai, 15 Uhr, Kleiner Saal, EG. Eintritt frei.

SOZIALE DIENSTE.

Kontaktgruppe-Pflegende Angehörige.

Angehörige, die ihre verwirrten und körperlich kranken Eltern, Schwiegereltern, Partner oder andere Angehörige versorgen, pflegen und betreuen, sind täglich großen Belastungen ausgesetzt. Sie fühlen sich oft mit diesen schwierigen Anforderungen alleine gelassen.

Zum Gesprächskreis für Angehörige treffen sich Betroffene, suchen Kontakt zu Gleichgesinnten und tauschen Erfahrungen aus.

Das nächste Treffen findet am Freitag, 6. Mai, 16 bis 18 Uhr in der Sozialstation, Albstraße 14 statt.

Die Gruppe wird moderiert von Hartwig von Kutzschenbach, im Auftrag des Sozialpsychiatrischen Dienstes und Eva Schönberner von der Sozialstation Wendlingen.

Stiftung Tragwerk-Erziehungshilfestelle Nürtingen-Umland, Standort Wendlingen.

Bismarckstr. 12, 73240 Wendlingen am Neckar.

Tel. 928264.

E-Mail: ehs-umland-wend@stiftung-tragwerk.de

Internet: www.stiftung-tragwerk.de

Termine nach Vereinbarung oder schauen Sie einfach mal rein.

ZENTRUM.

Schülertreff.

Für den Schülertreff im Jugendhaus Zentrum Neuffenstraße (Neuffenstraße 74) gibt es neue Termine für die Monate Mai und Juni und die dazu passenden Angebote. Der Schülertreff findet donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr für Kinder von 8 bis 13 Jahren statt. Für jede Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag von 1 € verlangt.

5. Mai: Töpfern.

12. Mai: Armbänder machen.

19. Mai: Cocktails mixen.

26. Mai: Malen auf Leinwand.

9. Juni: großer Karaoke-Nachmittag.

30. Juni: Spielenachmittag.

KINDERGÄRTEN.

Kindergarten Hebelstraße.

Kindergartenputzede.

Die alljährliche Gartenputzaktion des Kindergartens Hebelstraße fand am Samstag, 16. April statt. Zu der vom Elternbeirat organisierten "Putzede" kamen zahlrei-



'S BLÄTTLE.

AMTSBLATT DER STADT
WENDLINGEN AM NECKAR.



Impressum.

Herausgeber: Die Stadt Wendlingen
am Neckar.

Verantwortlich für den Inhalt (ausgenommen Anzeigen und die Rubrik "Was sonst noch interessiert"): Bürgermeister Frank Ziegler, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion: Pressestelle beim Hauptamt, Am Marktplatz 2, 73240 Wendlingen am Neckar, Telefon 07024 943-209, Telefax 07024 943-262, Internet: <http://www.wendlingen.de>,

E-Mail: blaettle@wendlingen.de.

Redaktionsschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag 8.00 Uhr.

Anzeigen, und Rubrik "Was sonst noch interessiert": Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Telefax: 07033 2048.

www.nussbaum-wds.de.

Kontakt: info@nussbaum-wds.de

Anzeigenannahme: Tel. 07 161 93020-30,

uhs-annahme30@nussbaum-uhingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de

Internet: www.wdspresservertrieb.de

Anzeigenschluss für die Freitagsausgabe ist jeweils am Dienstag, 15.00 Uhr.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel am Freitag einer jeden Woche und wird an die Haushalte der Stadt Wendlingen am Neckar kostenlos verteilt. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

che Eltern und Kinder, um den Garten aufzuräumen und wieder auf "Vordermann" zu bringen. Gemeinsam wurde geputzt, gefegt, aussortiert und kleine Reparaturen durchgeführt.



Vielen Dank allen Eltern und Kindern für die tatkräftige Hilfe.

SCHULEN.

Robert-Bosch-Gymnasium.

Ein Sommernachtstraum.

Oberstufenchor-Musical am Robert-Bosch-Gymnasium Wendlingen

ELN
**SOMMER
NACHTS
TRAUM**

Musical von
Heinz Rudolf Kunze
und Heiner Lürig

nach William Shakespeares

Mittwoch, 11. Mai und Donnerstag, 12. Mai 2011
Jeweils um 19:30 Uhr
Wendlingen, Treffpunkt Stadtmitte
Erwachsene 5 €, Schüler 2 €
Vorverkauf: 3.-10. Mai 2011, vormittags im Sekretariat des RBG

Nach dem großen Erfolg des Unterstufenchors mit dem "Dschungelbuch" im letzten Jahr fühlten sich die Schüler und Schülerinnen der Oberstufe am Robert-Bosch-Gymnasium herausgefordert und studierten trotz des parallel laufenden Abiturs, quasi als Abschiedsgeschenk an ihre Schule ein Musical ein und so kam es, dass der Oberstufenchor des RBG am 11. und 12. Mai, 19.30 Uhr das Musical "Ein Sommernachtstraum" von Heinz-Rudolf Kunze und Heiner Lürig aufführt. Das Musical ist eine moderne Adaption des Shakespeare-Stoffes, die mit witzigen Dialogen in jugendgerechter Sprache und mitreißenden Songs für große Gefühle und gute Laune sorgt. Das Stück der beiden Vollblutmusiker wird auch dieses Jahr wieder von verschiedenen Bühnen in Niedersachsen mit großem Erfolg aufgeführt und findet stets begeisterte Aufnahme.

In Wendlingen am Neckar ist es zu sehen

am Mittwoch, 11. Mai und Donnerstag, 12. Mai jeweils 19.30 Uhr im Treffpunkt Stadtmitte. Eintritt 5 € Erwachsene, Schüler 2 €. Vorverkauf im Sekretariat des RBG, 3. bis 10. Mai vormittags.

Moderne Berufsbilder: Chancen in der globalen Wirtschaft.

War es der innige Wunsch, endlich mal das Robert-Bosch-Gymnasium in Wendlingen und seine einladende Aula kennen zu lernen oder waren es die Skatkünste des Schulleiters, die den Personalvorstand und Arbeitsdirektor der Daimler AG, Wilfried Porth, dazu veranlassten, dieser Schule einen Besuch abzustatten? Das Thema im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Talk am Robert-Bosch-Gymnasium" war die Vorstellung moderner Berufsbilder in einer globalisierten Wirtschaft. Und es ist kaum in Abrede zu stellen, dass dafür wenige geeigneter erscheinen, als der Personalchef eines weltweit erfolgreich agierenden deutschen Großkonzerns. Die Veranstaltung, die mit über 200 Teilnehmern in der Aula des Gymnasiums leichten Platzmangel entstehen ließ, begann mit einem Vortrag über das Wirken und die Entstehung der Daimler AG. Was den Vortrag immer wieder auflockerte, waren die persönlichen Anekdoten des Personalvorstands. So dürften einige Schüler aufgetaucht haben, als Herr Porth sich entlocken ließ, dass sein Abitur keineswegs glänzend gewesen sei. Bevor jedoch die weniger fleißigen Schüler den Eindruck gewinnen konnten, dass Schulnoten für eine erfolgreiche Karriere ganz und gar unwichtig seien, folgten dann doch noch einige Einschränkungen.

Nach der allgemeinen Vorstellung des Konzerns und seinen Arbeitsfeldern ging es über zu der eigentlichen Themenfrage: Was wird in der heutigen Arbeitswelt von den Schülern erwartet werden und welche Möglichkeiten haben sie, in Konzernen wie der Daimler AG Fuß zu fassen? Dies war die Frage, deretwegen die meisten Schüler (und Eltern) zu dem Vortrag gekommen waren. An einigen Beispielen und durch das Schildern seines eigenen Werdeganges machte Herr Porth deutlich, welche Zusatzqualifikationen den Schülern bei ihrem Werdegang sehr nützlich sein könnten. Natürlich muss nicht jeder, der Karriere machen will, wie Herr Porth für Daimler in Japan, Südamerika und Südafrika gewesen sein. Klar wurde jedoch, dass sinnvoll genutzte Auslandserfahrung und das Sprechen für die Wirtschaft wichtiger Sprachen, zentrale Bausteine für eine erfolgreiche Karriere sein können. Deutlich wurde bei dem Vortrag von Herrn Porth auch, dass es bei Daimler zwar vom kaufmännischen bis juristischen Bereich sehr viele Berufsfelder gibt, der technische Bereich aber doch eine dominierende Stellung einnimmt. Und da es schon jetzt in einigen technischen Bereichen einen massiven Fachkräftemangel in Deutschland gebe, kam die mehr als nur versteckte Aufforderung zu einem technischen Studiengang oder einer technischen Berufsausbildung nicht zufällig. Und es ist nicht zu leugnen, dass bei der momentanen Beliebtheit für

Fächer wie Deutsch und Englisch und einem gleichzeitigem Fachkräftemangel in technischen Berufen, sich die Einstellungschancen derjenigen stark erhöhen, die sich für einen technischen Werdegang entscheiden. Trotz demografischer Vorteile heutiger Berufsanfänger kann die falsche Studien- oder Berufswahl Arbeitslosigkeit bedeuten. Aus diesem Grund ist auch die frühzeitige Information über die Berufsgruppen und ihre Chancen so immanent wichtig.



Im Laufe des Vortrags gab Herr Porth auch nähere Auskünfte über den Grund seiner Anwesenheit an diesem Abend. Neben dem Repräsentieren des Unternehmens vor potentiellen späteren Mitarbeitern waren wohl einige verlorene Skatrunden mit Schulleiter Adolf während und nach ihrer gemeinsamen Zeit in Tokio der Grund dafür, dass er an diesem Abend ans Robert-Bosch-Gymnasium gekommen war. Alle Anwesenden freuten sich über seine offensichtlich verbesserungsfähigen Skatkünste, denn es ist keineswegs selbstverständlich, einen solchen wirtschaftlichen Hochkaräter an eine Schule zu locken. Im letzten Teil des Abends konnten die Teilnehmer Fragen stellen. Die meisten dieser Fragen kamen von Schülern und waren praktischer Natur bezüglich eines Praktikums oder eines dualen Studiums. Bleibt für die Schülern zu hoffen, dass Herr Porth dem Skatspielen treu bleibt und die Schulgemeinschaft des Robert-Bosch-Gymnasiums würde sich sicherlich sehr freuen, wenn aus der momentan nur vorsichtig ange deuteten Bildungspartnerschaft zwischen dem RBG und der Daimler AG Realität werden würde.

Ludwig-Uhland-Schule.

40-jähriges Dienstjubiläum.



Bei der letzten GLK feierte Herr Rebmann im Kreise des Kollegiums sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Frau Bönisch sprach

Dank und Anerkennung für die treu geleistete Arbeit und das große Engagement an der Ludwig-Uhland-Schule aus. Herr Rebmann ist seit 1984 an der Ludwig-Uhland-Schule tätig. Er ist momentan Klassenlehrer einer 5. Klasse. Besonders geschätzt wird Herr Rebmann für seine zuverlässige und freundliche Art sowie sein großes Interesse Schule weiterzuentwickeln und Schüler/innen auf ihrem schulischen Lebensweg viele Hilfestellungen zu geben. Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und noch viel Freude am Beruf.

Feierstunden.



Zum Schulhalbjahr wurde unser langjähriger Kollege Herr Koch in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Mit kreativ und lustig gestalteten Verabschiedungsbeiträgen überbrachten das Kollegium und die Schulleitung die allerbesten Glückwünsche für seinen neuen Lebensabschnitt. Eigens für ihn wurde ein "Rentenevaluationsplan" erstellt und es wurden ihm "Meilensteine" mit auf den Weg gegeben, die sein Rentnerdasein unterstützen sollen. Ein "Rentenevaluations-team" wird seine Vorhaben kontrollieren. Herr Koch verabschiedete sich vom Kollegium mit einer "letzten Unterrichtsstunde" - äußerst humorvoll wurde aus dem Lehrerberuf berichtet.

Ein kurzweiliger und von toller Atmosphäre geprägter Nachmittag wurde gemeinsam verbracht und wir hoffen, dass unser Kollege diesen Nachmittag und Abend noch lange in Erinnerung haben wird.

Herr Koch war seit 1979 Lehrer an der Ludwig-Uhland-Schule. Er war viele Jahre lang Klassenlehrer in den Stufen 7-9. Er hat das Schulleben an der Ludwig-Uhland-Schule und die Schulentwicklung maßgeblich mit geprägt und er erfuhr hohe Akzeptanz bei allen am Schulleben Beteiligten. Er war für unsere Schüler/innen wichtiger Ansprechpartner, organisierte viele Projekte, unternahm Schullandheimaufenthalte und engagierte sich stark für die Belange der Schüler/innen im Bereich der Berufsorientierung.

Die Schulleitung sprach ihm Dank und Anerkennung für seine Arbeit aus und bedankte sich für sein besonders großes Engagement an der Schule.

Up-Holland Band zu Besuch.

Am 12. April kam die Up-Holland Band in die Ludwig-Uhland-Schule. Die Band

hat viele Lieder gespielt, wie z.B. die deutsche und die englische Nationalhymne, don't stop me, James Bond. Die Schüler der Band mussten Schuluniformen tragen, die Mädchen sogar Kravatten.



Es gab viele Instrumente, z. B. Querflöten, Trompeten, Schlagzeug. Am Ende haben alle Happy Birthday gesungen, weil eine Musikerin Geburtstag hatte. Nach dem Konzert durften wir den Kindern ein paar Fragen auf Englisch stellen. Melis, Klasse 4a.

Johannes-Kepler-Realschule.

Kuchenverkauf.

Am Samstag, 7. Mai verkauft die Klasse 7 a der Johannes-Kepler-Realschule selbst gebackenen Kuchen. Hier haben Sie eine Möglichkeit, Kuchen für den Muttertag einzukaufen. Die Einnahmen aus dem Kuchenverkauf gehen in die Klassenkasse für den anstehenden Schullandheimaufenthalt.

JAHRGÄNGE.

Jahrgang 1938/39 Wendlingen.

Abfahrt nach Haigerloch und Glatt am Mittwoch, 11. Mai, 9 Uhr an der Bushaltestelle Marktplatz.
Bitte unbedingt anmelden unter Tel. 84616.

VEREINE.



**Akkordeon-Club
Wendlingen e.V.**

Waldfest.



"Das Waldfest des Akkordeonclubs Wendlingen findet bei strahlendem Sonnenschein statt". Dachte man, als die fleißigen Helfer die Biergarnituren aufstellten und sich den alljährlichen Schwierigkeiten und Tücken beim Aufbau der Pavillons stellten. Es ließ sich auch alles gut an. Die Schlangen an den Kassen und Ausgaben wurden länger, die Temperaturen stiegen, am Grill wie auch sonst. Der Zapfhahn durfte stundenlang nicht abgestellt werden, da auch hier durstige Kehlen auf Linderung hofften. Die Alten-Hasen spielten Walzer, Swing und Polka. Ingrid und Gerhard, Tina und Stefan hatten ihre Premieren auf der "Waldfest-Bühne". Es hätte alles so schön sein können. Doch unverhofft fielen die ersten Tropfen auf erstaunte Häupter. Der Wetterbericht, am Morgen noch im Internet besorgt, lautete anders. Aber es half nichts. Die Tropfen fielen immer weiter. Etliche Gäste suchten schnell das Weite, andere trotzten den Umständen und reihten sich schutzsuchend zum geselligen Regenwiderstand unter die aufgestellten Pavillons ein. Es wurde jedoch bis um 18 Uhr gegrillt und Bier ausgeschenkt. Dem Regen sozusagen die kalte Schulter gezeigt. Die letzten Gäste verließen um 19 Uhr das Fest. Für den ACW ist dieses Waldfest immer ein großer Kraftakt, da es viele Helfer benötigt, um es überhaupt durchführen zu können. Umso dankbarer sind die Verantwortlichen des Vereins, wenn sich Eltern von Akkordeonschülern oder ehemaligen Spielern bereit erklären, den Verein dabei mitzutragen. Aber auch die, die schon seit Jahren dabei sind, will und darf man nicht vergessen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die den ACW am 1.5. unterstützt haben.

Bürgerverein Wendlingen e.V.

Faszination Lauter.



Die Aktion des Bürgervereins, bei einem geführten Spaziergang die Menschen auf die Besonderheiten entlang des Lauterufers im Wendlinger Stadtbereich aufmerksam zu machen, stieß auf große Resonanz. Rund 70 Menschen waren gekommen, um sich von Christine Benz und Heinz Gall führen und informieren zu lassen.

Gestartet ist die Gruppe an der Lauterbrücke in der Behrstraße, wo die Spaziergänger wichtige Informationen erhielten über den 27,5 Kilometer langen Fluss, der seinen Ursprung in der "weißen Lauter" in Gutenberg und in der "schwarzen Lauter" in Schlattstall hat und sich aus